

# Neue Musikalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =  
Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **2 (1979)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**«Putz dich mit meinem Tüchlein»**

Männerchor, Kastilianisches Volkslied, Satz: Rudolf Desch, Schott's Chorverlag Mainz.

Der Komponist Rudolf Desch ist ein immenser Chorpraktiker, er weiss genau, wie man einen Männerchor zum Klingen bringt. Auch in dieser Liedbearbeitung zeigt er seine Einfühlungsgabe. Sie ist beschwingt im Tanzrhythmus, etwa 2. Kat. Weniger glücklich ist Desch mit seiner «Deutschen Nachdichtung». Das Lied sei den Dirigenten zur Prüfung empfohlen.

**Harald Genzmer**

Drei leichte Chorlieder für gemischten Chor, nach Texten von Jacques Prévert. Schott's Chorverlag Mainz.

Die drei Lieder (Lied des Vogelstellers — Stadurlaub — Rechenstunde) handeln alle vom Vogel. Uns hat es besonders die «Rechenstunde» angetan, ein effektvolles Lied, das sich dem Thema des träumerischen Kindes annimmt, das keine grossen technischen Probleme stellt, dem Dirigenten aber interessante Gestaltungsaufgaben bietet. Alles ist glänzend gemacht, wie man es bei Genzmer gewohnt ist. Schwierigkeitsgrad etwa 2. Kat., verlangt aber einen flexiblen, aufgeschlossenen Chor.

**«Lasset uns singen»**

Frauenchor (Volkslied aus Tahiti), Text und Satz: Walter Klefisch, Schott's Chorblätter Nr. 616.

Einfaches, gut klingendes Lied (1. Kat.), das seinen Reiz aus dem fünftaktigen Aufbau bezieht. Es können auch Begleitgitarren (chorisch) zugezogen werden. Weitere Melodie-Instrumente würden den Chorsatz mitspielen. Eine schöne Gelegenheit, Instrumentalistinnen innerhalb eines Chores «nutzbringend» einzusetzen.

**Heino Schubert:  
Die kleinen Jahreszeiten**

Frauenchor und Klavier, Schott's Chorverlag Mainz, C 44 511.

Der fünfteilige Zyklus ist durchwegs dreistimmig gesetzt und behandelt ausser dem Vorspruch die vier Jahreszeiten. Die fünf Lieder sind in einer gemässigten Moderne geschrieben, manchmal zwischen Chor und Begleitung bis zur Polytonalität vorstossend. Das viertelstündige Werk ist von mittlerem Schwierigkeitsgrad, verlangt aber einen guten Pianisten. Es dürfte mit seinen schönen Texten aus dem allgemeinen Erlebnisbereich der Jahreszeiten in einem Programm eine starke Gruppe abgeben und ist daher den Dirigenten zur Prüfung empfohlen.

*Bücherecke*

**Musiktherapie  
Norbert Linke: Heilung durch Musik**

Didaktische Handreichungen zur Musiktherapie. 1977, Heinrichhofen's Verlag ISBN 3-7959-0211-3, 160 Seiten mit Notenbeispielen.

In Nr. 4/1979 brachten wir einen vielbeachteten Artikel über Musiktherapie. Die Musiktherapie ist gerade in den letzten Jahren zu einem aktuellen Thema sowohl in der Musikwissenschaft und Psychiatrie als auch in der Medizin geworden. Mit den vorliegenden Handreichungen will der Verfasser den Interessenten die Möglichkeit geben, sich in diesen musikalischen Spezialzweig einzuarbeiten und auch über Musiktherapie sinnvoll sprechen zu können. Die zahlreichen in diesem Werk gegebenen Anregungen beziehen sich unter anderem auf Vorschulerziehung, Musikerziehung in allgemeinbildenden Schulen, Behinderspädagogik, Sozialfürsorge und Rehabilitation sowie Musiktherapie im Krankenhaus und die autogene Musiktherapie im privaten Bereich. Als Ergänzung zu unserem Artikel ist dieses Buch sehr zu empfehlen.